

ifo Geschäftsklima Sachsen erholt sich

Dresden 02. Mai 2022 – Der ifo Geschäftsklimaindex Sachsen ist im April gestiegen. Das Stimmungsbarometer für die sächsische Wirtschaft kletterte von 92,8 auf 96,5 Punkte. Lageeinschätzungen und Erwartungen für die kommenden sechs Monate erholten sich nach dem starken Einbruch des Vormonats. Dabei war der Anstieg bei den Erwartungen ausgeprägter. Die Folgen des Krieges in der Ukraine für die sächsische Wirtschaft scheinen vorerst nicht so schlimm zu sein wie im Vormonat noch erwartet.

Im sächsischen *Verarbeitenden Gewerbe* stieg die Stimmung im April. Die Bewertungen der laufenden Geschäfte verbesserten sich im Vergleich zum Vormonat deutlich. Der Ausblick für die kommenden sechs Monate legte sogar noch stärker zu.

Im sächsischen *Dienstleistungssektor* nahm der Geschäftsklimaindex im April kräftig zu. Die befragten Dienstleistungsunternehmen korrigierten ihre Lageeinschätzungen leicht nach oben. Die Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monate legten deutlich zu.

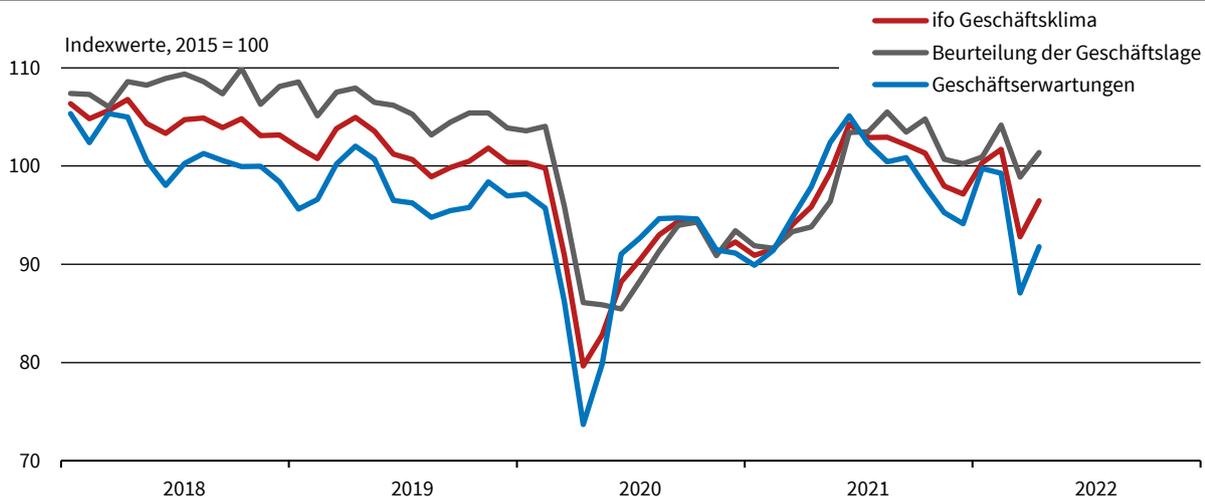
Im sächsischen *Handel* erwärmte sich das Geschäftsklima im April leicht. Die befragten Händler bewerteten sowohl laufende Geschäfte als auch Ausblick etwas besser als noch im Vormonat.

Im sächsischen *Bauhauptgewerbe* ging das Stimmungsbarometer im April leicht zurück. Die Lageeinschätzungen der befragten Bauunternehmen verbesserten sich leicht. Gleichzeitig korrigierten sie ihre Geschäftserwartungen spürbar nach unten.

Joachim Ragnitz und Marcel Thum
Geschäftsführer ifo Institut, Niederlassung Dresden

ifo Geschäftsklima Sachsen^a

Saisonbereinigt



^a Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, April 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

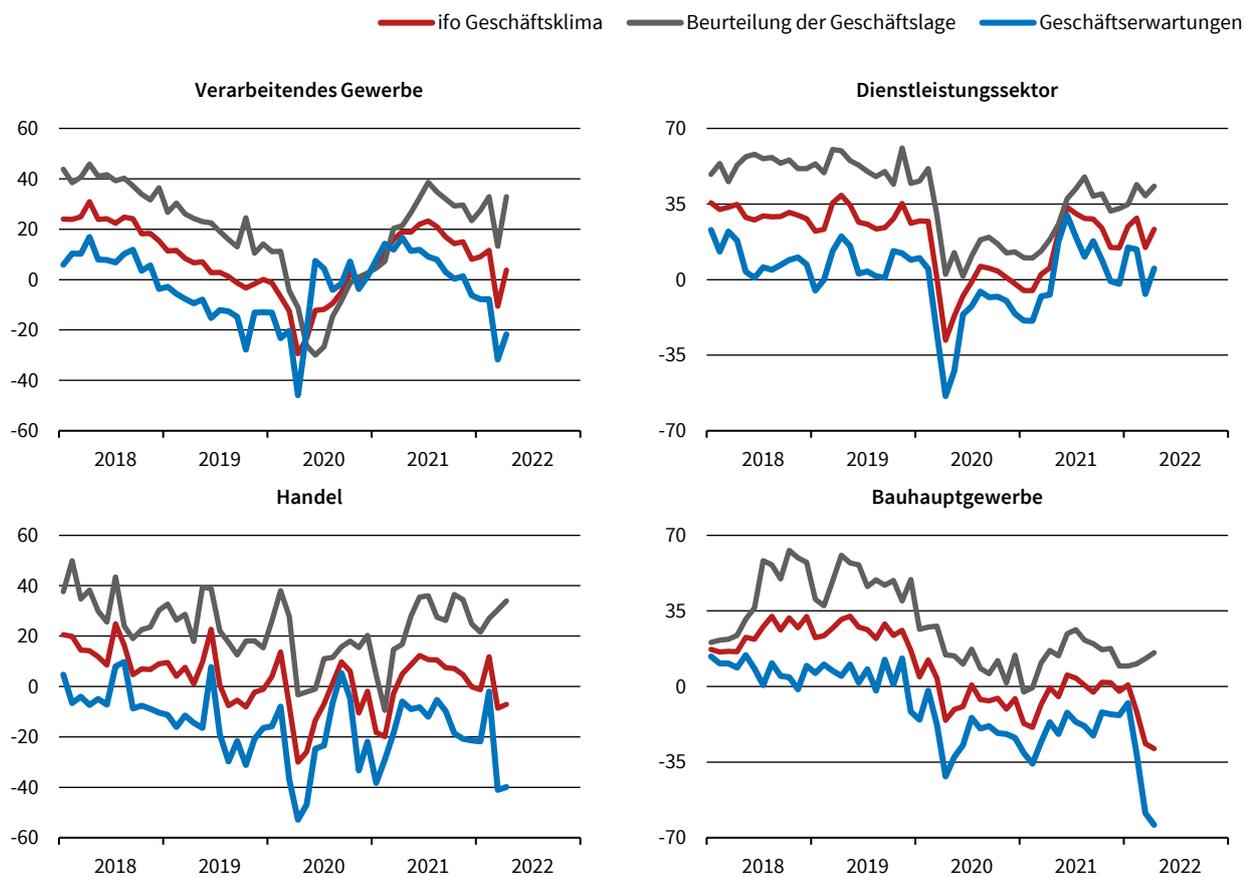
	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22
Klima	95,8	99,4	104,3	102,9	103,0	102,1	101,3	98,0	97,1	100,3	101,7	92,8	96,5
Lage	93,8	96,4	103,4	103,5	105,5	103,5	104,8	100,7	100,2	100,9	104,2	98,9	101,4
Erwartungen	97,9	102,4	105,1	102,3	100,4	100,8	97,9	95,3	94,1	99,7	99,3	87,1	91,8

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Geschäftslage und -erwartungen Sachsen nach Wirtschaftsbereich
Salden, saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, April 2022.

© ifo Institut

ifo Geschäftsklima Sachsen nach Wirtschaftsbereichen (Salden, saisonbereinigt)

	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21	01/22	02/22	03/22	04/22
Sachsen	7,3	14,9	25,5	22,5	22,7	20,9	19,1	11,8	10,1	17,0	20,0	0,7	8,6
Verarb. Gewerbe	19,0	18,8	22,0	23,3	21,0	17,0	14,2	15,0	8,0	9,1	11,6	-10,5	3,7
Dienstleistungssektor	5,4	21,6	33,6	30,6	28,3	28,0	23,9	14,9	14,8	24,7	28,5	14,8	23,3
Handel	5,0	8,6	12,3	10,6	10,5	7,5	7,1	4,8	0,0	-1,3	11,7	-8,6	-7,1
Bauhauptgewerbe	-0,6	-4,8	5,3	3,8	0,6	-2,6	2,0	1,9	-2,2	0,7	-11,6	-26,5	-28,8

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Das ifo Geschäftsklima Sachsen basiert auf ca. 500 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Dienstleistungssektors, des Handels und des Bauhauptgewerbes. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

